

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Gardenia

Erstellt am 20.02.2019

Version 1.0

ABSCHNITT 1 – BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator: Emmi-Raumerfrischer Gardenia
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:
- Verwendung:
Raumerfrischer-Konzentrat zur Verdünnung mit Wasser
- Verwendung von der abgeraten wird:
Jede andere Verwendung als die oben angegebene
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten , der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
- Emmi-Nail / EMAG AG / Emmi Ultrasonic GmbH
Gerauer Straße 34
64545 Mörfelden-Walldorf
Tel. Nr.: +49 (0)6105 - 40 67 80
Email: info@emmi-nail.de / info@emag-germany.de
- 1.4. Notrufnummer 030 30686790 GIFTNOTRUF BERLIN (24 h)

ABSCHNITT 2 – MÖGLICHE GEFAHREN

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß (EG) Nr. 1272/2009:

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente:



GHS02



GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung: Ethanol

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH208 – Enthält Linalool, α -Hexylzimtaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Gardenia

Erstellt am 20.02.2019

Version 1.0

2.3. Sonstige Gefahren:
PBT, vPvB: N.a.

ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Es handelt sich um ein Gemisch. Siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	REACH Reg- Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentr. (Gew.%)	CLP-Einstufung*
Ethanol	01-2119457610-43-xxxx	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	13	Flam Liq. 2 H226 Eye Irrit. 2 H319
Linalool	--	78-70-6	201-134-4	603-235-00-2	<= 0,19	Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 Skin Sens. 1B H317
α -Hexylzimtaldehyd	--	101-86-0	202-983-3	--	<= 0,19	Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 2 H411

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHITT 4 – ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr. Ggf. Sauerstoffbeatmung
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Mit fließendem Wasser min. 15 min. spülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Haut- und Augenreizungen.
Hautsensibilisierung oder allergische Hautreaktionen möglich.
Leberschäden, Störung des Zentralnervensystems.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5 – MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

Stoff ist brennbar. Löschmittel der Umgebung anpassen.
Geeignet: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann bei Erwärmung explosionsfähige Gemische mit Luft bilden. Es kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzkleidung und ggf. umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

ABSCHNITT 6 – MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Schutzbrille und Schutzhandschuhe verwenden. Hitze und Zündquellen vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Unbefugte und ungeschützte Personen vom betroffenen Bereich fernhalten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Ein Eindringen in Untergrund und Gewässer sollte verhindert werden. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde einschalten.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Verschüttete Flüssigkeiten mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder oder Sand) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Siehe auch Abschnitt 8.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht erwärmen. Behälter nicht offen stehen lassen. Verspritzen vermeiden. Von offenen Flammen fernhalten. Von Kindern fernhalten. Berührung mit der Augen und der Haut vermeiden.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Lagerklasse 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
- 7.3. Spezifische Endanwendung:
Konzentrat für Raumerfrischer

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Ethanol

TRGS 900: 380 mg/m³;

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4, Dauer 15 min., Mittelwert; 4 x pro Schicht; Abstand 1 h

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Person	Akut/Langfristig	Lokal/systemisch	Aufnahmeweg	DNEL (Ethanol)
Arbeitnehmer	Akut	lokal	Einatmen	1900 mg/m ³
Arbeitnehmer	Langfristig	systemisch	Einatmen	950 mg/m ³
Verbraucher	Akut	lokal	Einatmen	950 mg/m ³
Verbraucher	Langfristig	systemisch	Einatmen	114 mg/m ³

Medium	PNEC (Ethanol)
Süßwasser	0,96 mg/L
Meerwasser	0,79 mg/L
Sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg d.w.
Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg d.w.
Boden	0,63 mg/kg d.w.
Abwasserreinigungsanlage	580 mg/L

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Gardenia

Erstellt am 20.02.2019

Version 1.0

Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitsende, Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Atenschutz: Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei intensiver und längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (Kombinationsfilter A-P2).

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Hände: Schutzhandschuhe tragen. Geeignete Schutzhandschuhe sind:

Material	Materialstärke	Durchbruchzeit
Butylkautschuk	0,5 mm	>8 h
Fluorkautschuk	0,4 mm	>8 h
Polychloropren	0,5 mm	>2 h

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig, gelb
Geruch:	duftet
pH-Wert:	5,0 – 5,4
Schmelz/Gefrierpunkt:	keine Daten vorhanden
Siedebeginn/Siedebereich:	> 70°C
Flammpunkt:	ca. 40°C
Zündtemperatur:	keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze:	15% (V) (Ethanol)
Untere Explosionsgrenze:	3,5% (V) (Ethanol)
Dampfdruck @ 20°C:	60 hPa (Ethanol)
Dichte:	0,99 – 1,00 g/cm ³
Löslichkeit:	löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient:	-0,35 (Ethanol)
Selbstentzündungstemperatur:	425°C (Ethanol)
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:	Stabil unter normalen Bedingungen (trocken, kühl, dunkel).
10.2. Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen (trocken, kühl, dunkel).
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Flammen, Funken. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
10.5. Unverträgliche Materialien:	Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO ₂

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung des relevanten gefährlichen Inhaltsstoffes Ethanol:

Akute orale Tox	LD ₅₀ > 2000 mg/kg bw Ratte	OECD 401
Akute dermale Tox	LD ₅₀ > 2000 mg/kg bw Kaninchen	OECD 402
Akute inhalative Tox	LC ₅₀ > 20 mg/L Ratte	(4h, Dampf)
Hautirritation	Nicht hautreizend	OECD 404
Augenirritation	Augenreizend	OECD 405

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Gardenia

Erstellt am 20.02.2019

Version 1.0

Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend (Vehicle in LLNA Tests)	LLNA
Genotoxizität	Nicht mutagen im Ames Test	OECD 471
Genotoxizität	Nicht genotoxisch im MLA	OECD 476
Systemische orale Toxizität	NOAEL = 1730 mg/kg bw/d (90 d)	OECD 408

Ethanol ist ein nerven- und Zellgift, das wegen seiner guten Löslichkeit in Wasser und Fetten, konzentrationsabhängig auf den gesamten Organismus toxisch wirken kann. Die gute Lipidlöslichkeit ist verantwortlich für die starke Hauptwirkung auf das ZNS. Die Aufnahme über die Schleimhäute erfolgt rasch.

ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Es werden daher die Daten für den relevanten gefährlichen Inhaltsstoff Ethanol aufgeführt:

12.1. Toxizität

LC50 = 15300 mg/L (96 h, Pimephales promelas, Durchflusstest)

LC50 = 11200 mg/L (24 h, Salmo gairdneri, Durchflusstest)

EC50 > 10000, g/L (48 h, Daphnia magna)

EC50 = 275 mg/L (3 d, Chlorella vulgaris, OECD 201)

EC50 = 5800 mg/L (4h, Paramecium caudatum)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

84% (20 d) Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotential

Log Kow -0,3

BCF: 0,66

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ethanol erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt in größeren Mengen in das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt und seine Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Der zuständigen Stelle zur Abfallbeseitigung übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger und in Abhängigkeit der Verwendung festzulegen.

ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer: 1770

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ARD: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: n.a.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: n.a.

14.7. Mengengutförderung gemäß Anhang II des MAPROL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: n.a.

ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH: EG 1907/2006 Annex XVII, Eintrag 40

WGK: 2 deutlich wassergefährdend

TA Luft: Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe
Die im Abgas enthaltenen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:
Massenstrom: 0.50 kg/h oder
Massenkonz.: 50 mg/m³

TRGS 402: Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555: Betriebsanweisungen und Information der Beschäftigten

TRGS 200: Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201: Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

BekGS409: Nutzung der REACH-Informationen für den Arbeitsschutz

Sonstige: Beschäftigungsbeschränkung nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH wurde für das Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 – SONSTIGE ANGABEN

Legende für Abkürzungen:

ADR	Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BekGS	Bekanntmachung für Gefahrstoffe
BISchV	Bundesimmissionsschutzverordnung
d	Tage
d.w.	dry weight (Trockenmasse)
EG	Europäische Gemeinschaft
h	Stunden
LC	Lethale Konzentration
LD	Lethale Dosis
LL	Lethale Loading (Beladung)
EL	Effektive Loading (Beladung)
n.a.	nicht anwendbar
NOAEL	Die höchste Dosis bei der keine schädliche Wirkung auftritt
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von chemischen Stoffen
STOT SE	Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition
SVHC	Substances of very high concern (Besonders besorgniserregende Stoffe nach Art. 57, 1907/2006)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	Vereinte Nationen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Gardenia

Erstellt am 20.02.2019

Version 1.0

Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H322	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H341	Kann vermutlich genetische Effekte verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Quellen der Daten:

GESTIS	Stoffdatenbank
ECHA	Registrierungsdossier Ethanol
SDS	Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

Disclaimer:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes dar.